

Nadezda Pisareva • Georgy Tchaidze

Klavierduo • Pressemappe 2026/27



Foto: Zuzanna Specjal

Biografie (kurz)

Nadezda Pisareva und Georgy Tchaidze fanden als Studierende von Sergej Dorenski am Moskauer Konservatorium zusammen; beide legten später bei Klaus Hellwig an der Universität der Künste Berlin das Konzertexamen ab. Das Duo spielt vierhändig und an zwei Klavieren. Es unternahm zwei Tourneen durch China, gastierte im Konzerthaus Berlin und trat als Solistenpaar mit dem Stuttgarter Kammerorchester auf. Im Mai 2026 erschien bei GENUIN classics sein Debütalbum *L'Adoration de la terre* mit Werken von Strawinsky, Debussy und Bartók.

Biografie (lang)

Nadezda Pisareva und Georgy Tchaidze fanden als Studierende von Sergej Dorenski am Moskauer Konservatorium zusammen. Beide legten später bei Klaus Hellwig an der Universität der Künste Berlin das Konzertexamen ab; neben dem Duo verfolgen beide eine solistische Laufbahn. Das Duo spielt vierhändig und an zwei Klavieren und schöpft seine Programme aus beiden Repertoires – von Schubert und Beethoven bis zu Messiaen und John Adams.

2017 debütierte das Duo im Oriental Art Center Shanghai, anschließend folgte eine Tournee durch sechzehn chinesische Städte mit Solo- und Duoprogrammen, 2018 eine zweite durch elf Städte. Im Konzerthaus Berlin spielten die beiden 2019 beim Festival Stravinsky Absolut! vierhändige Werke Strawinskys; 2023 kehrten sie mit einem eigenen Duoabend zurück, auf dessen Programm ebenfalls Strawinsky stand. Im Januar 2026 waren sie in Wiesbaden und Bad Homburg die Solisten in Malcolm Arnolds Konzert für Klavier zu vier Händen, gemeinsam mit dem Stuttgarter Kammerorchester, das ohne Dirigenten spielte. Zu ihrem Konzertrepertoire gehören außerdem Werke von Bach, Mozart, Poulenc und Schnittke.

Im Mai 2026 erschien bei GENUIN classics das Debütalbum des Duos, *L'Adoration de la terre*. Es stellt Strawinskys eigene vierhändige Fassung von *Le Sacre du printemps* neben Debussys *Six Épigaphes antiques* und Bartóks *Két kép* op. 10 in der Bearbeitung für zwei Klaviere von Zoltán Kocsis. Zwischen Mai und August 2026 wurde die Aufnahme in Deutschland, Luxemburg, Polen, Kanada und den USA besprochen; FONO FORUM widmete dem Duo in seiner Juli-Ausgabe ein Doppelporträt.

Aktuelle Programme

KLAVIER ZU VIER HÄNDEN

Schubertiade

Werke von Franz Schubert für Klavier solo und zu vier Händen

Ballette vierhändig

Strawinsky, Tschaikowsky, Ravel

Beethoven und seine Zeitgenossen

ZWEI KLAVIERE

Symphonische Tänze

Rachmaninow und John Adams

Visions de l'Amen

Olivier Messiaen

VIERHÄNDIG UND AN ZWEI KLAVIEREN

L'Adoration de la terre

Strawinsky, Debussy, Bartók – das Programm des Albums

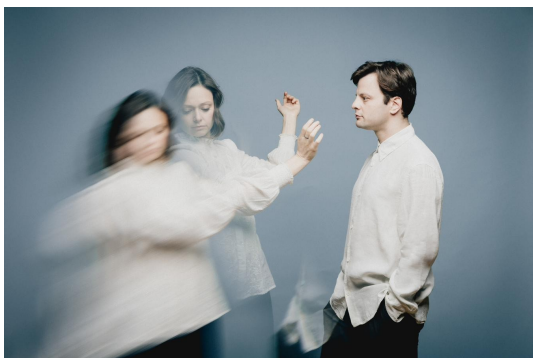
MIT ORCHESTER

Konzerte für zwei Klaviere und für Klavier zu vier Händen

Bach, Mozart, Poulenc, Schnittke, Arnold

Ausführliche Programme mit Spieldauern auf Anfrage.

Debütalbum



L'Adoration de la terre

GENUIN classics · GEN 26968

Erschienen am 8. Mai 2026 · Aufnahme August 2025

Igor Strawinsky

Le Sacre du printemps – Fassung des Komponisten für Klavier zu vier Händen

Claude Debussy

Six Épigraphes antiques L. 131

Béla Bartók

Két kép (Zwei Bilder) op. 10 – Bearbeitung: Zoltán Kocsis

[L'Adoration de la terre bei GENUIN classics](#)

Pressestimmen

„Die beiden widmen sich Strawinskys Klavierfassung mit klarem Blick, analytischer Präzision und gutem Timing.“

Guido Krawinkel, klassik-heute.com, 24. Juni 2026

„Die Pianisten interpretieren Strawinskys Duo-Fassung seines ‚Le Sacre du Printemps‘ mit großer Bildhaftigkeit, Spannungsreichtum, aber auch entsprechender Härte.“

Helmut Peters, PIANO News, Juli/August 2026

„Als wahre Meister im ‚Orchestrieren‘ erweisen sich Nadezda Pisareva und Georgy Tchaïdze ...“

THE PIANIST, Ausgabe 2/2026, Juli 2026

„... eine enorm kraftvolle, leidenschaftliche und atemberaubend präzise Wiedergabe der Quatuor-mains-Fassung ...“

kultur-port.de, 25. Juni 2026

„Ihre Interpretation fällt durch viel Transparenz und Raffinement auf.“

Remy Franck, Pizzicato, 10. Mai 2026

“Here in particular, with the Pisareva-Tchaïdze Duo’s perfectly synchronized rhythmic pulse and balanced dynamics, the music’s raw impulse comes through.”

Gerade hier kommt durch den genau abgestimmten rhythmischen Puls und die ausgewogene Dynamik des Duos Pisareva-Tchaïdze der rohe Impuls der Musik zum Vorschein.

Jean-Yves Duperron, Classical Music Sentinel, Mai 2026

“... after a while, listeners will not miss the orchestration, so effectively do the performers advocate for it in this form.”

... nach einer Weile vermisst man das Orchester nicht mehr, so überzeugend treten die Interpreten für diese Fassung ein.

InfoDad.com, 23. Juli 2026

Fotos



Fotos: Zuzanna Specjal.

[Hochauflösende Fotos herunterladen \(7 Bilder, ZIP\)](#)

Kontakt

Georgy Tchaidze

georgytchaidze@gmail.com

georgytchaidze.com/de/klavierduo

